



An alle Verbandsgruppen im Skatverband Niedersachsen-Bremen e.V.

13.01.2024

Landesmeisterschaft für Mannschaften des SkVNB e.V.

Termin: 01.09.2024, 09:00 Uhr (Beginn der ersten Serie)
Über den Beginn der weiteren Serien werden die Teilnehmer während der Meisterschaft informiert. Das Zeitlimit je Serie beträgt zwei Stunden.

Ort: Haags Hotel „Niedersachsenhof“
Lindhooper Str. 97
27283 Verden/Aller
Tel.: 04231/666-0

Spielleitung: Landesspielleiter Klaus Kewel sowie alle Mitglieder des Präsidiums des SkVNB

Es gilt die Wettspielordnung des Landesverbandes Niedersachsen/Bremen in der jeweils gültigen Fassung, insbesondere der Paragraph 1.8:

Kurzfristig erforderliche Änderungen/Ergänzungen der Wettspielordnung zur Aufrechterhaltung/Durchführung des Spielbetriebes können auf Vorschlag/Veranlassung der nach Ziffer 1.6 Verantwortlichen durch das Präsidium verfügt werden.

Zusätzlich gilt: Es werden 4 Serien à 48 (Schüler 32) Spiele gespielt. Ab der zweiten Serie wird nach Ergebnis gesetzt.

Verspätetes Eintreffen zur ersten Serie schließt unwiderruflich von der Teilnahme aus. Ausnahme, wenn ein(e) Teilnehmer(in) sich bis vor Beginn (09:00 Uhr) bei der Spielleitung 0163-7731243 meldet, kann der- oder diejenige zu Beginn einer Runde jederzeit einsteigen. Das gilt analog für ganze Mannschaften.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind die aus den VG-Meisterschaften qualifizierten Mannschaften und die Vorjahresmeister des Landesverbandes sowie des DSkV, soweit sie zu einem Verein des Landesverbandes gehören. Die gemeldeten Mannschaften der Damen sowie der „Junge Leute“-Kategorie starten im Feld der Herren und werden ab der zweiten Serie dort nach ihrem bis dahin erreichten Ergebnis gesetzt. Am Ende der Meisterschaft werden die Ergebnisse der einzelnen Kategorien getrennt ausgegeben und darüber die Qualifikanten bestimmt.

Bei den Herrenmannschaften richtet sich die Anzahl der Qualifikanten nach der Anzahl der in der Vorrunde der jeweiligen Verbandsgruppe angetretenen Mannschaften. Sie beträgt 30% diese Starterfeldes. Zusätzlich startberechtigt sind die Mannschaften der Endrunde des Landesverbandspokals mit den Platzierungen 2. bis 4. resp. ihre Nachrücker.

Schüler-, Junioren, „Junge Leute“ und Damenmannschaften sind unquotiert und können in beliebiger Anzahl gemeldet werden. Diese können sich auch zu Spielergemeinschaften zusammenschließen, jedoch müssen alle Teilnehmer einer Mannschaft Vereinen des Landesverbandes angehören.



Es gelten die in der aktuellen Sportordnung § „1.2 Altersgrenzen“ des DSkV festgelegten Altersgrenzen für alle Mannschaften in der jeweiligen Kategorie.

Nicht spielberechtigt sind Spieler/innen, die vom DSkV oder der ISPA mit einer Sperre belegt sind.

Das Gesamtstartgeld je Mannschaft wie folgt zusammen:

- Startgeld für
 - Schüler 10 €
 - Junioren 20 €
 - „Junge Leute“, Damen, Herren 40 €
- Kartengeld
 - Schüler 2 €
 - Junioren 4 €
 - „Junge Leute“, Damen und Herren 4 €
- Essengeld 56 €

Somit ergibt sich ein Gesamtstartgeld von

- 68 € je Schülermannschaft
- 80 € je Juniorenmannschaft
- 100 € je Damen-/Herrenmannschaft

welches bis zum **19.08.** von den einzelnen VG'n auf das Konto des SkVNB e.V.

IBAN: DE48 2915 2670 0020 5648 03, BIC: BRLADE21VER

zu überweisen ist.

Ersatzspieler können für 14 € je Spieltag ihre Teilnahme am gemeinsamen Essen erwerben. Diese sind bei der Turnierleitung vor Ort zu entrichten.

Vorrunden-Ergebnismeldung:

Direkt nach der Durchführung der Vorrundenturniere – spätestens bis zum **18.08.** – müssen die Ergebnisse Eurer Vorrunde im SkatGuru vorliegen. Bitte sendet mir den Link zu Eurem Ergebnis im SkatGuru per E-Mail zu. Sollten sich Änderungen bei den Qualifikanten ergeben, so sind diese ebenso per E-Mail an mich zu melden. Außerdem bitte ich mir den/die Delegationsleiter*in bis zum o.g. Termin schriftlich mitzuteilen.

Organisatorisches:

Der Delegationsleiter jeder VG muss spätestens (!) eine Stunde vor Spielbeginn die Startkarten und sonstigen Unterlagen in Empfang nehmen und an die Mannschaften seiner Verbandsgruppe verteilen. Die Startkarten und sonstigen Unterlagen werden nur an die Delegationsleiter ausgegeben.

Alle Spieler haben ihre Startkarten bis spätestens 40 Minuten vor Spielbeginn beim Delegationsleiter abzuholen oder diesem ihre Verspätung telefonisch mitzuteilen. Andernfalls entfällt die Startberechtigung. Der Delegationsleiter hat die Richtigkeit aller Angaben auf der Meldeliste zu überprüfen, ggf.



Änderungen darauf lesbar einzutragen und bis spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn der Spielleitung zurückzugeben.

Die gastgebende VG ist angehalten, mindestens zwei Ersatzmannschaften (Nachrücker) am Spieltag bereitzuhalten, die im Falle eines Ausfalls einer Mannschaft irgendeiner VG einspringen können.

Gemeldete und nicht antretende Teilnehmer sind grundsätzlich durch die entsprechende VG zu ersetzen. Dies ist dem Landesspielleiter sofort zu melden. Kann eine VG ihre Teilnehmerzahl nicht ausnutzen, muss sofort der Landesspielleiter benachrichtigt werden, der dann über den Einsatz von Ersatzteilnehmern entscheidet.

Je gemeldeter und nicht angetretener Mannschaft wird ein Fehlgeld in Höhe von

- 25 € bei Schülern/Junioren und
- 50 € bei „Junge Leute“, Damen resp. Herren fällig.

Es kann um das Skatsportabzeichen gespielt werden.

Des Weiteren gilt:

- Das Verlustspielgeld beträgt ab dem 1. verlorenen Spiel pro Serie 1 €. Teilnehmer an Juniorenmannschaften zahlen für alle verlorenen Spiele 0,50 € und Teilnehmer an Schülermannschaften 0,10 €..
- Ein vorzeitiges Ausscheiden ist nicht möglich, es müssen alle Serien gespielt werden. Mannschaften, die ihre Turnierteilnahme vor der letzten Runde beenden, haben ein Strafgeld in Höhe von 50 € zu entrichten.
- Bei Mannschaftswettbewerben kann mit Auswechselspieler gespielt werden. Jede Auswechslung muss sofort der Spielleitung angezeigt werden.
- Der Verzehr mitgebrachter Speisen und Getränke ist im Spiellokal nicht gestattet. Zuwiderhandlungen haben die sofortige Disqualifikation zur Folge.
- Die Veranstaltung wird rauchfrei durchgeführt.

Die besten Mannschaften erhalten Medaillen und einen Pokal.

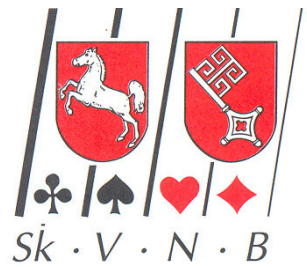
Qualifikationen:

Für die **Deutschen Mannschaftsmeisterschaft am 19.-20.Oktober im Maritim in Magdeburg** gilt die folgende Quotierung:

- Schüler: können bei der DMM nicht teilnehmen.
- Junioren: Die Anzahl der Mannschaften je Landesverband in der Kategorie Junioren wird auf Basis der Mitgliederzahlen aus der Jahresmeldung des Spieljahres berechnet.
- „Junge Leute“: Für die Endrunde gibt es insgesamt 48 Qualifikationsplätze. Die Quote, welcher Landesverband wie viele Plätze bekommt, errechnet der DSKV aus der Jahresmeldung des Spieljahres.
- Damen: 33% der in den Verbandsgruppen gestarteten Teilnehmer sowie dem Titelverteidiger SG Limmer 1982.

Skatverband Niedersachsen-Bremen e.V.

Mitglied des Deutschen Skatverbandes e. V.



Landesspielleiter Klaus Kewel, Hans-Sachs-Straße 29, 38124 Braunschweig, Tel. 0531-2371849

- Herren: 10% der in den Verbandsgruppen gestarteten Teilnehmer unter Anrechnung des vom Landesverband vergebenen Startplatzes für den Sieger des LV-Pokals sowie dem Titelverteidiger Müsselbuben Oldenburg.

Ich wünsche allen Teilnehmern eine gute Anreise und ein "Gut Blatt" in Verden.

Klaus Kewel

Landesspielleiter SkVNB